

WGH

Schul-, Sport- und Kulturausschuss
An den Rat der Stadt Haltern am See

Zum Tagesordnungspunkt 15/017 möchten wir von der Wählergemeinschaft Haltern den Ausschuss bitten, einen zusätzlichen Straßennamen in die Diskussion mit einzustellen.

Wir schlagen vor die Straße Berghaltern-Im Grünen Winkel "Tumuli-Straße", oder besser noch "**Tumuli-Ring**" zu benennen.

Allen hier im Ausschuss und vielen in der Bevölkerung ist sicherlich bekannt, dass dort, wo dieses Baugebiet entsteht, von den Archäologen des LWL auf der Welt einmalige Tumuli-Gräber aufgedeckt wurden.

Das augusteische Gräberfeld in Haltern ist von seiner Zeitstellung, seiner Größe und seinem guten Erhaltungszustand her im gesamten Römischen Imperium einmalig. Eine Besonderheit stellen die 35 Tumulusgräber dar. Innerhalb der Nekropole (Gräberfeld) stellen sie die Mehrzahl der Grabbauten. Die Erdhügel besaßen einen Durchmesser von 3,5 bis 14,80 m und gaben dem Friedhof ein besonderes optisches Gepräge.

Auch der Zeitraum, wo die Tumuli-Gräber angelegt wurden, ist sehr begrenzt, nämlich auf die Jahre 1 bis 16 nach Chr.

Die Funde befinden sich heute im LWL-Museum in Münster und somit bleibt uns in Haltern am See nur der Name als Erinnerung an diese Einmaligkeit.

Mitarbeiter des LWL bevorzugen den Namen "**Tumuli-Ring**" in Assoziation mit den rund angelegten Grabstätten.

Wir beantragen einen der beiden Vorschläge zu wählen.

Für die WGH

Veronika Reißmann